

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Haspe vom 26.08.2021

Öffentlicher Teil

TOP . Mündliche Mitteilungen

Herr Wisotzki berichtet, dass die Errichtung einer großflächigen Garagen- und Stellplatzanlage an der Twittingstraße durch die Gemeinnützige Wohnstättengenossenschaft (GWG) nicht weiterverfolgt werde. Stattdessen plane die GWG kleinflächige Garagen- und Stellplatzanlagen wie bereits vorhanden entlang der Twittingstraße. Der Geschäftsführer sagte zu, dass auch ein abschließbarer Fahrradraum gebaut werden soll. Ob Ladestationen für E-Autos oder E-Bikes gebaut werden sollen, könne die GWG noch nicht sagen.

Herr Wisotzki bezieht sich auf den in der Maisitzung gefassten Beschluss bezüglich „Sicherheit in Haspe“. Er berichtet, dass es eine gemeinsame behördeninterne Gesprächsrunde am 15.06.2021 gegeben hat. Die Ergebnisse der Gesprächsrunde sind, dass im Rahmen der personellen Möglichkeiten gemeinsame Streifen mit der Polizei und dem Ordnungsamt stattfinden sollen. Die „Mobile Wache“ der Polizei soll an Markttagen in der Voerder Straße eingesetzt werden. Die Kioskbetreiber sollen durch das Ordnungsamt auf ihre Reinigungspflichten hingewiesen werden.

Er berichtet weiter, dass es am 21.06.2021 eine Begehung des Hasper Kreisels zusammen mit der Polizei, der Ordnungsbehörde und Sprachmittlern des Quartiersmanagement gegeben hat. Bei dieser Begehung sind rumänische Familien in ihren Wohnungen aufgesucht und durch die Sprachmittler darauf hingewiesen worden, dass das Ballspielen der Kinder in der Voerder Straße zu Gefahrensituationen führen kann. Ebenfalls wurde darauf hingewiesen, dass alle Bürger*innen zur Stadtsauberkeit beitragen müssen und dass eine Coronaschutzimpfung vor schwerwiegenden Krankheiten schützen kann.

Herr Gronwald berichtet, dass ihm seit der letzten Sitzung im Bereich der Hördenstraße / Schlackenmühle vermehrt Ladefahrzeuge aufgefallen sein, die weiterhin auf dem Gehweg halten. Die entsprechenden Fotos hiervon hat er an die Geschäftsführung der Bezirksvertretung Haspe übersendet.

Herr Wisotzki bedankt sich für den Bericht und weist darauf hin, dass seine Bilder bereits an die Bauordnungsbehörde weitergeleitet wurden.